

räume. Der Altar ist im Kirchenschiff und gesamten Gebäude die zentrale Stätte: Hier werden die Sakramente gespendet; von hier aus erfolgt auch die Wortverkündigung. Baulich ausgeführt wurde der Altar in Stampfbeton, der farblich die unterschiedlichen Schichten der natürlichen Materialmischung wiedergibt; die Altarplatte besteht aus hellem Holz, hingegen das Bibelpult auf dem Altar aus dunklem Wurzelholz. Mit dem an der Altarrückwand angebrachten christlichen Kreuz, das in dünnem Flachstahl filigran ausgeführt ist, ist ein ruhiges, ablenkungsfreies Gesamtensemble entstanden, das die Konzentration auf das Geschehen am Altar fördert.

Zur feierlichen musikalischen Mitgestaltung der Gottesdienste wurde eine zweimanualige Pfeifenorgel (Waldkircher Orgelbau Jäger und Brommer) mit elf spielbaren Registern eingebaut. Deren klangliche Disposition orientiert sich an der Stilistik des süddeutschen-elsässischen Barock.

Das Kirchenschiff bietet Sitzplätze für 170 Gottesdienstteilnehmer.

Das Eingangsfoyer – mit Garderobe, Brieffächern für die Gemeindemitglieder

